

General- Anzeiger

Halberstadt

Generalanzeiger vom 30.10.2013

Erfolgreiche MoVo Harro Maass ist Publikums-Sieger

Halberstadt (pm). Vor einigen Tagen schloss die „MoVo 2013“ ihre Pforten. Nach dreimonatiger Laufzeit ist damit die 6. Ausstellung „Moderne Vogelbilder“ Geschichte. Da diese Veranstaltung im zweijährigen Rhythmus stattfindet und 2003 begann, kann in zwei Jahren das 10jährige Jubiläum dieser sehr erfolgreichen Ausstellungsreihe gefeiert werden.

Fast 4.000 Besucher, teilweise von weither nach Halberstadt angereist (Schweiz bis Schleswig-Holstein, Ost-Sachsen bis Holland), kamen ins Museum. Die vom Museum Heineanum und seinem Förderkreis initiierte und organisierte Präsentation fand überwiegend begeisterten Zuspruch, wie den Einträgen ins Gästebuch und vielen persönlichen Gesprächen zu entnehmen war. Auch der attraktive Ausstellungskatalog wurde sehr gelobt.

Von einer Jury für die Teilnahme ausgewählt wurden 60 Vogelmalern/-innen, von denen insgesamt 135 Bilder in den Räumen des Städtischen Museums am Domplatz in Halberstadt ausgestellt wurden. Interessanterweise gab es – ohne Quotenregelung! – erneut eine Steigerung der Teilnahme weiblicher Künstler auf diesmal bereits 45 Prozent.

Besonders erfreulich war, dass sämtliche bisherigen Jury-Preisträger und Publikumsieger mit neuen Werken auftraten. Ebenso erfreulich waren die relativ vielen neuen Bewerbungen und ausgewählten Teilnehmer/-innen. So hat sich auch die Altersspanne erweitert: Gleich zwei jüngste Teilnehmerinnen waren (nur) 20 und der älteste Teilnehmer 78 Jahre.

Der Jury-Preis „Silberner Uhu“ 2013 wurde schon zur Eröffnungsveranstaltung überreicht an Diana Höhlig für ihr Bild „Uhu“ (Scratchboard-Technik).

Es wird aber noch ein zweiter Preis vergeben, den die Besucher durch Abgabe eines Stimmzettels mit „ihren“ drei besten Bildern küren. An dieser Umfrage beteiligten sich dieses Mal 961 interessierte Gäste. Den von ihnen bestimmten Publikumspreis erhielt schließlich wie auch beim letzten Mal Harro Maass. Sein Bild „Die Freiheit lockt (Reiherenten)“ fand mit einigem Abstand den größten Zuspruch (22,1 Prozent der Stimmen). Auf den Plätzen folgten diese Bilder und Künstler: „Habichtsadler am Nest“ von Paschalis Dougalis (11,5 Prozent), „Ziehende Kraniche“ von Hans Christoph Kappel (11,2 Prozent), „Schwan“ von Heinrich Wissner (8,2 Prozent) und „Waldohreulen-Quartett“ von Bernd Pöppelmann (7,9 Prozent).



Harro Maass neben seinem Siegeregemälde, das das Publikum gekürt hat. Foto Heineanum

Aus der Menge der Stimmzettel hat die Glücksfee drei der teilnehmenden Ausstellungsbesucher herausgezogen. Sie erhalten in den nächsten Tagen Präsente, die nach Halberstadt, Braunschweig und Eppstein gehen werden.

„Insgesamt kann wieder auf eine qualitativ hochwertige Bilderschau zurückgeblickt werden. Sie schraubt die Ansprüche und Erwartungen für die zukünftigen MoVo-Veranstaltungen noch weiter nach oben und stimmt optimistisch“, resümiert Direktor Dr. Bernd Nicolai. „Der bisherige Zuspruch und die zunehmende Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit bestärken uns darin. So haben sich die nicht unerheblichen Aufwendungen des Museums Heineanum und seines Förderkreises gelohnt, und die MoVo hat bereits einen festen Platz im Kreise der deutschen Vogelmalerei/-innen und auch bei den interessierten Ornithologen und Vogelfreunden.“